

Jahresthemenplan 2024/2025 - Jahrgang 5 - Jacob-Struve-Schule

JG-5	August				September				Oktober				November				Dezember				Januar				Februar				März				April				Mai				Juni				Juli				JG-5													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
DEU	Diagnostik 1: Rechtschreibung Rechtschreibstrategien (sprechen - hören - gliedern, Wörter verlängern, Wörter ableiten, Wortfamilien, Nomen) Hamburger Schreibprobe Diagnostik 2: Lesekompetenz Lesetechnik und Lesegeschwindigkeit				Sachlich beschreiben Gegenstände, (Weg, Räume) sachlich beschreiben				Grammatik: Verben Präsens, Futur I, Präteritum, Perfekt, (+Plusquamperfekt)				Grammatik: Adjektive Mit Adjektiven beschreiben und vergleichen				Lesekompetenz / Sachtexte Besondere Texte - Lesen mit Strategie				Mutgeschichten Anschaulich erzählen				Lektüre				Lyrik Unter Freunden - Gedichte lesen, verstehen und präsentieren				Satztglieder kennen und verwenden (+adverbiale Bestimmungen)				Medien				DEU																					
ENG	Unit 1: I'm from Greenwich Sich vorstellen, über die Familie und den Zimmer unterhalten Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden: Bestatzgaben mit %; Aussagen mit (to) be; der Plural; Fragen mit (to) be				Unit 2: This is my school Sich über die eigene Schule unterhalten und Anforderungen im Klassenraum verstehen und ausdrücken. Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden: Artikel a/an/the; Imperative; Verneinungen mit (to) be				Unit 3: My free time Über den eigenen Alltag und die eigene Freizeit sprechen und ein Tier vorstellen können. Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden: Aussagen, Verneinungen und Fragen im simple present				Unit 4: Let's celebrate Über Feste und den eigenen Geburtstag sprechen und ein Einkaufsgespräch führen können. Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden: Personalpronomen; Possessivbegleiter; Wortstellung im Satz				Unit 5: Where I live Den eigenen Wohnort vorstellen und über einen Tagesausflug und das letzte Wochenende unterhalten. Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden: Personalpronomen; Possessivbegleiter; Wortstellung im Satz				Unit 6: A trip to a country Die Meinung über ein Ausflugsziel geben und eine Postkarte schreiben; ein Telefongespräch führen. Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden: modale Hilfsverben; (to) be in simple past; Verneinungen im simple past				Lektüre				Lektüre				Lektüre				ENG																									
GEO	Orientierung im Raum Kontinente, Weltmeere; Himmelsrichtungen; Gradnetz mit Breiten- und Längengraden (Text 1)				Orientierung im Raum: Kontinente, Weltmeere, Himmelsrichtungen, Gradnetz mit Breiten- und Längengraden (Text 2)				Konventionelle und ökologische Landwirtschaft im Vergleich; Nahrungsmittelproduktion (Zuckerrübe)				Konventionelle und ökologische Landwirtschaft im Vergleich; Nahrungsmittelproduktion (Zuckerrübe) (Text 3)				Konventionelle und ökologische Landwirtschaft im Vergleich; Nahrungsmittelproduktion (Zuckerrübe) (Text 3)				Konventionelle und ökologische Landwirtschaft im Vergleich; Nahrungsmittelproduktion (Zuckerrübe) (Text 3)				Konventionelle und ökologische Landwirtschaft im Vergleich; Nahrungsmittelproduktion (Zuckerrübe) (Text 3)				Konventionelle und ökologische Landwirtschaft im Vergleich; Nahrungsmittelproduktion (Zuckerrübe) (Text 3)				Konventionelle und ökologische Landwirtschaft im Vergleich; Nahrungsmittelproduktion (Zuckerrübe) (Text 3)				GEO																									
KU	Farblehre verbunden mit Malerei Gestaltung von Bildern zu unterschiedlichen Farbfamilien				Farblehre verbunden mit Malerei Gestaltung von Bildern zu unterschiedlichen Farbfamilien				Weihnachtliche Bastelarbeiten Schneeflocken, Krippkarten, Fensterbilder				Somawürfel Würfelstadt in Cyan, Magenta, Gelb				Löwe und Maus Zeichnen einer Geschichte				"Fräulein Dracula" Fiedermaße aus Popcorn				"Fräulein Dracula"				"Happy Birds" Vogel malen aus Komplementärfarben				KU																													
MA	Leitidee Zahl 1. Zahlen darstellen 2. Standortbestimmung 1 / Zahlen und Mengen darstellen - auf dem Zahlenstrahl; in Stellenwerttafel und Diagrammen Klassenarbeit Nr. 1				Leitidee Zahl 1. Mit Zahlen rechnen (alle Grundrechenarten) 2. Begriffe, Kopfaufgaben, Rechengesetze, Rechenvorteile, Sachaufgaben im 28 bis 1000 Klassenarbeit Nr. 2				Leitidee Raum und Form 1. Mit Objekten in Ebene und Raum mathematisch umgehen 2. Geometrische Begriffe, Eigenschaften ebener Figuren (Haus der Vierecke), Netze und Schrägbilder zeichnen, Eigenschaften von Quader und Würfel Klassenarbeit Nr. 5				Wiederholung Klassenarbeit Nr. 4 Grundlagenfächerarbeiten (Anwendung und Vertiefung der bisherigen Inhalte, Überprüfung der gel. Kopfaufgaben und der Förder- und Förderthemen). Standortbestimmung 2				Leitidee Messen 1. Messen heißt vergleichen 2. Größen von Gegenständen schätzen, vergleichen und ordnen, in Größenbereiche einordnen, Standardmaße als Normgröße erkennen (Größenabellen nutzen), Umfang und Flächeninhalt von Rechtecken u. Quadraten bestimmen, zusammengesetzte ebene Figuren sinnvoll einschätzen, vergleichen und ihre Größen bestimmen Klassenarbeit Nr. 6				Leitidee Messen 1. Messen heißt vergleichen 2. Größen von Gegenständen schätzen, vergleichen und ordnen, in Größenbereiche einordnen, Standardmaße als Normgröße erkennen (Größenabellen nutzen), Umfang und Flächeninhalt von Rechtecken u. Quadraten bestimmen, zusammengesetzte ebene Figuren sinnvoll einschätzen, vergleichen und ihre Größen bestimmen Klassenarbeit Nr. 6				Leitidee Messen 1. Messen heißt vergleichen 2. Größen von Gegenständen schätzen, vergleichen und ordnen, in Größenbereiche einordnen, Standardmaße als Normgröße erkennen (Größenabellen nutzen), Umfang und Flächeninhalt von Rechtecken u. Quadraten bestimmen, zusammengesetzte ebene Figuren sinnvoll einschätzen, vergleichen und ihre Größen bestimmen Klassenarbeit Nr. 6				Leitidee Messen 1. Messen heißt vergleichen 2. Größen von Gegenständen schätzen, vergleichen und ordnen, in Größenbereiche einordnen, Standardmaße als Normgröße erkennen (Größenabellen nutzen), Umfang und Flächeninhalt von Rechtecken u. Quadraten bestimmen, zusammengesetzte ebene Figuren sinnvoll einschätzen, vergleichen und ihre Größen bestimmen Klassenarbeit Nr. 6				MA																													
MU	Instrumente im Musikraum Kennenlernen und spielen, z.B. Hornochsen, Trommeln, eventuelle Vorkenntnisse der SuS einbeziehen				Tondauern Metrum, Takt, Noten- und Pausenwerte, Temp., Dynamik, einfache rhythmische Partituren spielen (ggf. unter Einbezug von Melodie- und Harmonieinstrumenten), das Schlagzeug; Zusatz: weihnachtliches Singen und Musizieren				Töne, Klänge, Geräusche I Unterschiede Ton, Klang, Geräusch (hören, herstellen, kennenlernen und unterscheiden); Klanggeschichten, Musik und Lärm (Bildungsgegenstand)				Musik und Programm „In der Halle des Bergkönigs“ als Klanggeschichte und als musikalisches Werk				Töne, Klänge, Geräusche II Die Stimme als Instrument, Gesangsgrundrhythmus, Tonhöhen am Instrument hören, spielen und unterscheiden z.B. am Beispiel der Gitarre				Töne, Klänge, Geräusche II Die Stimme als Instrument, Gesangsgrundrhythmus, Tonhöhen am Instrument hören, spielen und unterscheiden z.B. am Beispiel der Gitarre				Töne, Klänge, Geräusche II Die Stimme als Instrument, Gesangsgrundrhythmus, Tonhöhen am Instrument hören, spielen und unterscheiden z.B. am Beispiel der Gitarre				MU																																	
NAWI	Tiere in unserer Umwelt Kennenlernen des Lebens, Haustiere, Nutztiere, Wildtiere, Körperbau, Sozialformen und Verhaltensweisen, Vergleich von Domestikation und Wildtier				Tiere in unserer Umwelt Tiergruppen (Insekt- oder Nutztiere)				Luft als Lebenselement Ohne Luft kein Leben, Zusammensetzung der Luft, Eigenschaften von Luft				Luft als Lebenselement Wind - sich bewegend Luft				Sonnenenergie als Lebenselement Tages- und Jahreszeiten, unser Sonnensystem (Sonne/ Stern, Mond, Planeten, Asteroiden, Meteoriten, Kometen), Sternbilder, Mondphasen (Sonne- und Mondfinsternis)				Wasser als Lebenselement Aggregatzustände, Gefrier- und Siedetemperatur, Wasserkreislauf, Wasserverschmutzung, Gefährdung des Menschen und anderer Lebewesen, Wasser als Lebensraum				Wasser als Lebenselement Aggregatzustände, Gefrier- und Siedetemperatur, Wasserkreislauf, Wasserverschmutzung, Gefährdung des Menschen und anderer Lebewesen, Wasser als Lebensraum				Wasser als Lebenselement Aggregatzustände, Gefrier- und Siedetemperatur, Wasserkreislauf, Wasserverschmutzung, Gefährdung des Menschen und anderer Lebewesen, Wasser als Lebensraum				NAWI																													
PHILO	Tiere (RB III) - Umgang mit Tieren - Unterschied Tier und Mensch				Vertrauen als Grundlage meines Zusammenlebens mit anderen (RB II) - Freundschaft - Vertrauen, Regeln				Glücklich sein als Ziel menschlichen Lebens (RB I) - Was bedeutet Glück? - Verschiedene Glücksvorstellungen				Namen als Symbol der Wirklichkeit (RB I) Die Bedeutung von Namen				Wirklichkeit als Gegenstand sinnlicher Wahrnehmung (RB I) Wie beeinflusst meine sinnliche Wahrnehmung die Wirklichkeit?				Der Mensch als spielendes Wesen (RB IV) - Warum spiele ich? - Wie funktionieren Spiele?				Der Mensch als spielendes Wesen (RB IV) - Warum spiele ich? - Wie funktionieren Spiele?				PHILO																																	
TEXTIL	Kumihimo Freundschaftsarmbänder „Ojo de Dios“ Fadentechnik				Häkeln für Einsteiger Erstellen eines kleinen Strickstücks				Häkeln für Einsteiger Erstellen eines kleinen Strickstücks				Von der Wolle zum Filz Wimpelkette Weihnachtsanhänger Weihnachtskugeln				Materialmix Trüme erfinden Traumfänger				Färbe- und Drucktechniken Balken Drucken Erstellen eines Klassenwandteppichs				Kumihimo Freundschaftsarmbänder „Ojo de Dios“ Fadentechnik				Häkeln für Einsteiger Erstellen eines kleinen Strickstücks				Sockenhasen Upcycling				TEXTIL																									
INFORMATIK	Istlerning / Schultechnik / iPad Nutzungsregeln Einführung von Istlerning / Generieren von Passwörtern / Umgang mit dem iPad				Grundfunktion des Ispads / Pages Einführung in die Funktionen und Nutzung des Ispads und des Programmes Pages				Keynote Einführung in die Funktionen und Nutzung des Programmes				Kamera / Fotos Einführung in die Funktionen und Nutzung der Kamera; Bildbearbeitung am iPad				Goodnotes Einführung in die Funktionen und Nutzung des Programmes				Schultechnik / iPad Nutzungsregeln Umgang mit dem iPad				Kamera / Fotos Einführung in die Funktionen und Nutzung der Kamera; Bildbearbeitung am iPad				Grundfunktion des Ispads / Pages Einführung in die Funktionen und Nutzung des Ispads und des Programmes Pages				Keynote Einführung in die Funktionen und Nutzung des Programmes				Goodnotes Einführung in die Funktionen und Nutzung des Programmes				Individuelle Gruppenprojekte				INFORMATIK																	
SPO	Kennenlernspiele Sich spielerisch kennenlernen; Aufbau von Vertrauen				Kooperationsspiele Förderung der Kooperation, Kommunikation und Teambildung, gemeinsame Problemlösung				Ausdauerlauf als Vorbereitung für den Lauftag Zeit und Gefühl für das Tempo entwickeln; Erlernen der Pulsmessung				Einführung „Kleine Spiele“ Allgemeine Rhythmus- inklusive Zerkwurf und Zielchusspielen; Kennenlernen unterschiedlicher Bälle und Formen der Fortbewegung dieser Bälle; Entwicklung der Spielfähigkeit; Erlernen von Techniken				Koordination Entwicklung grundlegender koordinativer Fähigkeiten durch vielfältige Bewegungsaufgaben in Spielen, Übungen und Parcours und Förderung in den Bereichen Gleichgewicht, räumliche Orientierungsfähigkeit, Reaktions, Rhythmus und kindlichen Differenzierungsfähigkeit (Beispiele: Gleichgewichtsparcours, Bewegung zu Musik/ Tanz mit Musik, Koordinationparcours mit Bällen) „Bewegungskoordination stärken“ alltagsrelevantes Erfahren und Entdecken bei koordinativen Bewegungsaufgaben; Verbesserung der Bewegungskoordination besonders bei Gleichgewicht, Geschicklichkeit und räumliche Orientierung; Schulung koordinativer Fähigkeiten für das weitere Erlernen komplexer Bewegungsvorgängen (Kopplungsfähigkeit)				Koordination Turnvorbereitung Anwendung eines Zirkelspiels in einem Wettkampf				Völkerball Turnvorbereitung Anwendung eines Zirkelspiels in einem Wettkampf				Ringen und Kämpfen Vermittlung grundlegender Techniken des Ringens und Kampfes mit besonderem Wert auf Fairness, Respekt und Sicherheit „Ringen und Kämpfen mit Respekt“ Erlernen erster Techniken des Ringens und Kampfes unter besonderem Aspekt auf den respektvollen Umgang miteinander mithilfe der Erstellung von Grundregeln für fair und sicher durchgeführte Kämpfe				Grundlagen der Leichtathletik durch Laufdisziplinen, Sprung- und Wurfbewegungen zur Förderung der Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft Teilnehmen an verschiedenen Leichtathletik Disziplinen (Laufen; Weitsprung, Ballwurf und Staffellauf)				Grundlagen der Leichtathletik durch Laufdisziplinen, Sprung- und Wurfbewegungen zur Förderung der Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft Teilnehmen an verschiedenen Leichtathletik Disziplinen (Laufen; Weitsprung, Ballwurf und Staffellauf)				Schwimmen Auseinanderstimmung mit dem Element Wasser zur Förderung der Sicherheit und Schulung der Fortbewegung über und unter Wasser, als Voraussetzung für alle anderen Wasser Sportarten. (nach Möglichkeit der Erwerb des Bronze Abzeichens)				SPO																	
Besonderheiten	Sommerferien				Herbstferien				Weihnachtsferien				Vorweihnachtswoche				Osterferien				Sommerferien				Besonderheiten																																					